

STADT ASCHERSLEBEN · Postfach 1355 · 06433 Aschersleben

Dezernat/Amt III/30

Sachbearbeiter Herr Senze

Telefon 03473 958 613

Regionale Planungsgemeinschaft Magdeburg
Julius-Bremer-Str. 10
39104 Magdeburg

Unser Zeichen

Ihr Zeichen

Datum

III/30/sz

Unterstützung des Antrages auf Zielabweichung vom rechtswirksamen Regionalen Entwicklungsplan Harz

Sehr geehrte Mitglieder der Regionalversammlung,

im Umkreis der Stadt Aschersleben wurden in der Vergangenheit mehrere große Windparks realisiert. Unsererseits wurde dieser Prozess aufgrund der stetig anwachsenden Dichte der Windenergieanlagen zunehmend kritisch begleitet, so wurden teilweise auch ablehnende Stellungnahmen zu den verschiedensten Vorhaben abgegeben.

Aufgrund der bundespolitischen Zielstellung zu einer Klimaneutralität im Stromsektor bis zum Jahr 2035 sowie aufgrund der aufgekommenen Schwierigkeiten bei der Gewährleistung einer Versorgungssicherheit infolge der aktuellen militärischen Auseinandersetzungen sehen wir nunmehr aber dringenden Handlungsbedarf, eine unabhängigere Stromversorgung für unsere Bürgerschaft und die ortsansässigen Unternehmen durch den Ausbau der Windenergieerzeugung in unserem Gemeindegebiet zu gewährleisten und bestmöglich zu unterstützen.

Etliche der in Aschersleben ansässigen großen Industrieunternehmen bemühen sich derzeit maßgeblich um die ortsnahe Nutzung erneuerbarer Energien zur Eigenstromversorgung. Deren Absichten sollen in Abstimmung mit raumordnerischen und städtebaulichen Belangen gebündelt werden.

Damit dennoch keine neuen Gebiete für die Windenergieerzeugung entstehen, durch die die visuelle Beeinträchtigung des Landschaftsbildes in und um Aschersleben weiter erhöht werden würde, sehen wir das Potential, das bestehende Eignungsgebiet ‚3 Giersleben-Aschersleben‘ des maßgeblichen Regionalen Entwicklungsplanes Harz (REP Harz) in südlicher Richtung geringfügig zu erweitern bzw. flächenbezogen zu arrondieren. Durch diese Erweiterung könnten bei einer geordneten und abgestimmten Planung relativ schnell neue Windenergieanlagen entstehen, die von der bereits vorhandenen Struktur mit Zuwegungen und der netztechnischen Infrastruktur profitieren können.

Zur Beschleunigung des Planungsprozesses soll die SAB-Projektentwicklung GmbH & Co.KG, die mit mehreren Betreibergesellschaften das Gros der in diesem Gebiet befindlichen Windenergieanlagen betreibt, beauftragt werden, die erforderlichen Schritte einzuleiten. Einer dieser Schritte ist ein bei der Regionalen Planungsgemeinschaft Magdeburg zu stellender Antrag auf Einleitung eines Zielabweichungsverfahrens mit dem Ziel, die raumordnerischen Voraussetzungen für die Errichtung von zusätzlichen Windenergieanlagen in südlicher Erweiterung des Eignungsgebietes ‚3 Giersleben-Aschersleben‘ des REP Harz zu schaffen.

Diesen Antrag unterstützt die Stadt Aschersleben ausdrücklich!

In diesem Zusammenhang revidiert sie ihre in Bezug auf das Vorranggebiet IX Giersleben-Aschersleben („Blaue Warte“) abgegebene Stellungnahme vom 08.04.2021 zum 2. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplanes für die Planungsregion Magdeburg, in der sie eine Erweiterung dieses Vorranggebietes abgelehnt hatte und es zukünftig lediglich als Vorranggebiet für das Repowering von Windenergieanlagen befürwortete. Nunmehr befürwortet sie die beabsichtigte Abgrenzung (einschließlich der Erweiterungsabsicht in südlicher Richtung).

Mit freundlichen Grüßen

Michelmann
Oberbürgermeister

2022-07-07_SV an RPG MD_Unterstützung Zielabweichung EG Wind.docx

» Entwurf «